

Haushaltsansatz		Lfd. Jahr 2006	Vorjahr 2004	Ergebnis 2005	FB/ FD	Erl.
Haushalts- stelle	Bezeichnung					
Produktgruppe: 01.00 Budgetebene						
Einnahme VWHH						
0000.1600	Kostenersatzung für die Nutzung spez. Dienstfahrzeuge	600	600	0,00	PS	
0000.1601	Vorbereitung der Fußball-WM 2006 1/0000.5700	0	500	0,00	PS	
0000.1700	Einn. aus Veranstaltungen; Verkauf v. Broschüren 1/0000.5700	50	0	0,00	GS	
Ausgabe VWHH						
0000.0000	Personalausgaben	564.697	572.300	569.585,47	PS	
0000.5200	Beschaffung beweglicher Sachen	103	103	79,50	PS	
0000.5400	Kosten: Bürodarum	1.380	1.746	1.551,31	PS	
0000.5500	Betrieb / Unterhaltung spezieller Dienst-Kfz.	12.500	7.500	16.500,00	PS	
0000.5700	Repräsentationskosten	16.000	16.000	10.415,12	PS	
0000.5705	Vorbereitung der Fußball-WM 2006 3/0000.1601	0	500	0,00	PS	
0000.6010	Fachliteratur, Gesetze etc.	75	0	0,00	PS	
0000.6600	Verfüggungsmittel f.d. Landrat	3.000	3.000	3.000,00	PS	
0000.6611	Mitgliedsbeitrag ZAK	1.030	1.030	1.022,50	PS	
0000.6612	Beitrag zum Rat der Gemeinden-Europas	1.790	1.790	1.781,00	PS	
0000.7180	Zuschuss Ring politischer Jugend Kreis Unna	6.138	6.138	6.126,00	PS	
0210.6510	Beitrag Landkreisstag	98.370	98.370	98.961,08	PS	
0210.6511	Beitrag Arbeitsrechtliche Vereinigung	2.540	2.540	2.540,00	11	
0210.6612	Beitrag KGS	9.500	9.500	9.856,19	11	
0220.5325	Hardware, Betriebl. und Anwendungssoftware	100.000	99.000	90.610,52	16	
0220.5621	Fachliche Fortbildung des Personals - Budgetart. 3/0000.1600	102.600	112.250	101.703,22	11	1
0220.6540	Reisekosten - Budget 07	46.400	45.900	19.056,26	11	2
0230.5050	Eigenschaden, Haftpflichtversicherung Bediensteter	130.000	115.000	110.045,57	11	
0230.4000	Personalausgaben	105.365	102.025	103.785,55	GS	
0250.5200	Beschaffung beweglicher Sachen	400	400	17,50	GS	
0250.5400	Kosten: Bürodarum	2.590	3.270	2.902,49	GS	
0250.5700	Geschäftsausgaben 3/0250.1100	7.500	7.500	3.733,30	GS	
0250.5810	Fachliteratur; Gesetze etc.	700	700	040,40	GS	
0250.6750	Vermessung von Fest- und Fernmeldegebühren	800	800	694,22	GS	
0310.4000	Personalausgaben	202.129	154.127	159.619,24	PR	
0310.4500	Personalnebenkosten	1.300	1.300	1.300,00	PR	
0310.5200	Beschaffung beweglicher Sachen	250	250	1,89	PR	
0310.5400	Kosten: Bürodarum	2.520	4.430	3.038,44	PR	
0310.6510	Fachliteratur, Gesetze etc.	800	800	574,17	PR	
0310.6550	Sachverständigen-, Gemein- und ähnliche Kosten	50	50	0,00	PR	
0310.6750	Vermessung von Fest- und Fernmeldegebühren	800	800	029,17	PR	
1000.5200	Beschaffung beweglicher Sachen	250	25	14,54	KPB	
Ausgabe VMHH						
0200.9005	Datenaussattung	0	0	-2,98	31	
0200.9009	Technikaussattung	0	0	-2,98	31	
Verwaltungshaushalt		47.100	129.750	93.957,42	16	3
Einnahmen		650	2.500	0,00		
Ausgaben		1.428.140	1.375.742	1.322.040,97		
Überschuss / Zuschuss(-)		-1.427.490	-1.374.842	-1.322.040,97		
Vermögenshaushalt		0	0	0,00		
Einnahmen		0	0	0,00		
Ausgaben		47.100	129.750	93.957,42		
Überschuss / Zuschuss(-)		-47.100	-129.750	-93.957,42		
Saldo		-1.474.590	-1.504.592	-1.416.083,39		

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- und Erlösarten Kostenartenhauptgruppen	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
1 Personalarbezogene Kosten			
11 Personalkosten	-105.865	-103.625	-103.785,65
12 Kosten für ehrenamtlichen Tätigkeit	0	0	0,00
13 Reisekosten / Auto- und Fortbildung	0	0	0,00
2 Sachbezogene Kosten			
21 Grundstücke, Raum- und Gebäudekosten	-2.590	-3.275	-2.002,49
22 Arbeitsplatzkosten	-1.100	-1.102	-857,90
23 Kosteneinrichtungen (geräteste)	-302	-302	-694,22
24 Finanzkosten	0	0	0,00
25 Sonstige Sachkosten	-7.500	-7.500	5.783,30
3 Kalkulatorische Kosten			
30 Kalkulatorische Kosten	-1.431	-1.431	-1.431,00
4 Interne Kosten			
40 Interne Kosten	-767	-767	-1.509,06
Summe Prozesskosten	119.553	117.693	116.913,52
5 Erlös aus Verwaltung und Betrieb			
51 Gebühren und Entgelte	50	0	0,00
52 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	0	0	0,00
53 Kosteneinrichtungen (geräteste)	0	0	0,00
54 Finanzerlöse, Verwaltungs- und Bußgelder	0	0	0,00
6 Interne Erlöse			
60 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	50	0	0,00
Prozessegebnis	-119.503	-117.693	-116.913,52
Kostendeckungsgrad (%)	0,04	0,00	0,00
7 Transferzahlungen			
71 Erstens Transferzahlungen	0	0	0,00
72 Geleistete Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	-119.503	-117.693	-116.913,52
8 Investitionen			
81 Vermögenszerwerb	0	0	0,00
82 Raummaßnahmen	0	0	0,00
9 Investitionsfinanzierung			
90 Investitionsfinanzierung	0	0	0,00
Investitions-/Finanzierungsergebnis	0	0	0,00
Finanzbedarf	-119.503	-117.693	-116.913,52

Leistungsdaten

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
Planstellen	2,00	2,00	2,00

1700.185 Ausgabe VWHH Zuschuss f. d. Frauenberatungsstelle

107.380,00

1. Vereinbarung zwischen dem Kreis Urm und dem Frauenforum im Kreis Urm e.V. vom 29.02.2001 bezieht sich auf die Kosten für die Arbeit der Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Frauenforums (ähnlich mit einem Betrag in Höhe von 107.380 EUR). Der Kreisausschuss dient der Mitarbeiterin von Personal- und Sachkosten. Er wird insbesondere zur Finanzierung der Stelle einer hauptamtlichen Geschäftsführerin verwendet.

1700.7186 Ausgabe VWHH Zuschuss f. Beratungsstellen § 72 SGB II

133.600,00

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 13.12.1983 werden die Beratungsstellen mit einem Zuschuss in Höhe von 40% der nicht vermögensfähigen Kosten gefördert. Derzeit finanziert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe gemäß § 72 SGB II die Beratungsfähigen Kosten. Ab dem Haushaltsjahr 2004 übernimmt die LWL seinen Finanzierungsanteil an den Kosten der Beratungsstellen in Höhe von 40% (wenn in analoger Anwendung dieser Bemessungsgrundsätze ermittelt wird).

Im Jahr 2003 folgende Aufwandsübersicht:

Beratungsstellen des Landschaftsverbandes Urm

Beratungsfähiger Aufwands gg.

133.600,00

Berufshilfen des Kreisausschusses 40%

73.440,00

Zuschuss 2003

64.160,78

Offener Ausgaben-Hochrechnung und Kreisausschuss 2003

9.259,22

Zuschuss 40%

4.192,14

Zuschuss 2003 (Summe 2003 = 4192,14 EUR)

68.352,92

Beratungsstellen der Bezirksverbände

Beratungsfähiger Aufwands gg.

133.600,00

Berufshilfen des Kreisausschusses 40%

73.440,00

Zuschuss 2003

67.458,00

Offener Ausgaben-Hochrechnung und Kreisausschuss 2003

14.710,20

Zuschuss 40%

6.939,20

Zuschuss 2003 (Summe 2003 = 74.397,20 EUR)

64.001,20

Im Jahr 2003 folgende Ausgaben (mögliche Aufwands nach nicht erzielt zu ermitteln ist, wurde der o.g. Ansatz vorgenommen)

Insgesamt 133.600 EUR aufgenommen.

Haushaltsansatz		Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003	FB/ FD	EH
Haushalts- stelle	Bezeichnung					

Produktgruppe : 50.00 Fachbereichsebene

Einnahme VWHH

4000.1303	Verwaltungsgebühren	10	10	5,00	50	
4000.1300	Einnahmen aus Verkauf	300	500	258,50	50	
4000.1711	Zuweisung des Landes Modellprojekt Pflegeberatung 1M000.7134	156.580	0	0,00	50	7
4000.1900	Buß- und Zwangsgelder	10.000	10.000	16.515,37	50	

Ausgabe VWHH

4000.4003	Personalausgaben	366.206	362.554	371.228,30	50	
4000.5200	Beschaffung beweglicher Sachen	900	900	360,96	50	
4000.5207	Sachk.Koordinierungsstelle Altersarbeit	5.000	10.300	2.541,17	50	2
4000.5325	Hardware, Betrieb- und Anwendungssoftware	72.000	78.000	79.075,40	16	
4000.5408	Kosten Bürodarlehen	6.258	7.883	7.002,46	50	
4000.5521	Fachliche Fortbildung des Personals - Fachbereich 50 -	8.000	2.250	3.490,00	50	
4000.5623	Fachliche Fortbildung für ko. Sozialämter	4.300	8.000	1.159,20	50	3
4000.5502	Spezieller Bürobedarf	4.400	4.400	3.994,28	50	
4000.6510	Fachliteratur, Grenzte etc.	1.200	1.200	839,84	50	
4000.6540	Reisekosten - Fachbereich 50 -	17.500	16.500	16.311,58	50	4
4000.6550	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	10.000	10.000	5.138,66	50	
4000.6551	Kosten für Gutachter, Dolmetscher etc.	3.000	3.000	3.252,84	50	
4000.6610	Beitrag an d. Deutschen Verein f. öffentl. u. priv.-Fürsorge	2.000	2.000	0,00	50	
4000.6790	Verrechnung von Post- und Fernspreckgebühren	4.500	4.600	3.335,22	50	
4000.7121	Zuw. an Gemeinden im Rahmen d. abgeseht. Zeitvereinbarung.	0	127.500	236.250,00	50	
4000.7182	Zuschüsse zur Finanzierung der Pflegeberatung im Kreis Unna	217.200	210.800	296.219,42	50	5
4000.7183	Zuschüsse zur Finanzierung der Wohnberatung im Kreis Unna	106.600	80.200	0,00	50	6
4000.7184	Zuweisung Modellprojekt Pflegeberatung 34000.1711, 1740	156.580	0	0,00	50	7
4000.7120	Kostenersatzung LAQ an die Stadt Dortmund	153.000	153.000	137.735,23	50	
4000.7170	Beitrag an den Blindenverein	460	460	255,00	50	
4000.7100	Zusch. für psychosoz. Betreuung Hilfe- u. pflegeb. Menschen	67.383	78.500	78.500,00	50	8
4000.7181	Zuschüsse zur Förderung des Ehrenamtes	25.000	25.000	19.500,00	50	
4000.7152	Zuschüsse für die Mitwirkung in der Sozialhilfe	154.920	154.920	177.245,60	50	9
4000.7185	Zuschuss f. d. Frauenberatungsstelle	107.380	107.380	107.380,00	50	10
4000.7185	Zuschuss f. Beratungsjahres § 72 BSHG	135.000	125.000	122.835,72	50	11
4000.7187	Zusch. z. Unterstützung modellhafter Sozialarbeit im Kreis UN	5.210	5.710	3.600,00	50	

Ausgabe VMHH

00.9355	Büroausstattung	0	0	-2.750,00	50+	
4000.6259	Technikausstattung	11.400	12.400	49.720,36	50+	
Verwaltungshaushalt						
	Einnahmen	166.896	10.210	16.816,37		
	Ausgaben	1.620.594	1.583.897	1.680.721,58		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-1.453.704	-1.573.647	-1.663.974,71		
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	11.400	12.400	49.720,36		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-11.400	-12.400	-49.720,36		
Saldo		-1.465.104	-1.585.747	-1.713.695,07		

Kurzbeschreibung Querschnittsaufgaben innerhalb des Budgets	Produktgruppe: 50.00 Fachbereichsebene Produkt: 50.00.01
Allgemeine Ziele Termin- und kostengerechte Bereitstellung von Verwaltungs- und Serviceleistungen	Steuerung und Service Klassifizierung 0 Auftragsgrundlage
Zielgruppe Beschäftigte des Fachbereichs 50 und Dritte	Verantwortlich Arndt und Soziales

Erläuterungen

In diesem Produkt sind folgende Kosten zugeordnet:

- alle Ausgaben, die sich nur aufwendig einem anderen Produkt zuordnen lassen,
- alle Anteile, die auf Querschnittsaufgaben innerhalb des Fachbereichs 50 - Arndt und Soziales - entfallen

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- und Erlösarten Kostenartenhauptgruppen	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
Personenbezogene Kosten			
11 Personalkosten	-210.533	-206.295	-231.516,13
12 Kosten der ehrenamtlichen Tätigkeit	0	0	0,00
13 Reisekosten / Aus- und Fortbildung	-27.500	-33.750	-20.480,78
Sachbezogene Kosten			
21 Grundstücke, Pacht- und Gebäudekosten	-3.898	-4.204	-3.794,55
22 Arbeitsplatzkosten	-77.520	-117.520	-83.720,77
23 Kantine/Kasselerien (Geldlose)	-155.400	-155.400	-133.514,01
24 Finanzkosten	0	0	0,00
25 Sonstige Sachkosten	-15.000	-15.000	-6.392,50
30 Kalkulatorische Kosten			
31 Kalkulatorische Kosten	-1.710	-1.711	-1.711,50
Interne Kosten			
40 Interne Kosten	-4.653	-4.653	-591,57
Summe Prozesskosten	495.554	540.533	483.641,65
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
51 Gebühren und Entgelte	10	10	5,03
52 Verkäufe/Geldlose, Mieten, Pachten	0	0	0,00
53 Kostenerstattungen (entgeltlich)	0	0	0,00
61 Finanzerträge, Verwaltungs- und Bußgelder	10.000	10.000	16.515,37
Interne Erlöse			
60 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesseinnahmen	10.010	10.010	16.520,37
Prozessergebnis	-485.544	-530.523	-467.121,28
Kostendeckungsgrad (%)	2,02	1,05	3,42
Transferleistungen			
71 Einmalige Transferleistungen	0	0	3.044,60
75 Geplante Transferleistung	-403.250	-676.970	-753.585,32
Betriebsergebnis	-986.894	-1.207.333	-1.215.983,00
Investitionen			
81 Vermögenswerte	-11.400	-52.400	-46.970,36
82 Baulandnahme	0	0	0,00
Investitionsfinanzierung			
90 Investitionsfinanzierung	0	0	0,00
Investitions-/Finanzierungsergebnis	-11.400	-52.400	-46.970,36
Finanzbedarf	-983.294	-1.259.793	-1.263.523,36

Leistungsdaten

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
Personaler (inkl. Arbeits-Ges., VdG, Der. 50)	2,70	2,75	2,90

Haushalts- stelle	Haushaltsansatz Bezeichnung	Lit. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003	FB/ FD	Erl.

Objektgruppe: 51.01 Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Einnahme VMHH

410.02490	Rückzahlung von Zuschüssen für Kinder- / Jugendberufshilfe	50	50	1.582,52	51	
-----------	--	----	----	----------	----	--

Ausgabe VMHH

420.52000	Mieten	1.680	1.680	1.680,00	51	
420.54000	Kosten Büroräume	1.974	2.447	2.328,00	51	
420.65000	Kosten für die Jugendgruppenleiterarbeit	520	520	520,00	51	
420.71000	Zusch. f. deutsche u. intern. Jugendarb. - freie Träger	1.030	1.030	1.030,00	51	
420.71010	Zuschüsse f. Mitarbeiter/innenbildung an freie Träger	7.620	7.620	7.098,37	51	
420.71040	Förderung von Partizipation von Kindern und Jugendlichen	1.540	1.540	1.540,00	51	
420.71080	Zuschüsse für Kinder- und Jugendberufshilfe	25.570	25.570	25.523,21	51	
420.80000	Personalausgaben	195.988	195.251	170.622,10	51	
420.85000	Aufwendungen f. erzieherischen Kinder- und Jugendbesch.	2.456	2.456	2.456,00	51	
420.91000	Zuschüsse für die Kinderschutzarbeit	190.065	190.065	184.365,00	51	
420.97000	Aufwendungen für Jugendsozialarbeit	5.000	23.050	3.000,00	51	
420.97000	Familienorientierte (S10 KJHG)	750	750	750,00	51	
420.97100	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	81.358	81.358	51.354,59	51	
420.99100	Mitgliedskontingent f. d. Autonome Jugendberufshilfe (AJBH)	35.000	35.000	34.000,00	51	

Ausgabe VMHH

420.99800	Zusch. z. Erw. bewoht. Anlagevermögens freier Träger	6.200	6.200	4.906,92	51	
Verwaltungshaushalt						
	Einnahmen	50	50	1.582,52		
	Ausgaben	546.528	509.024	496.738,67		
	Überschuss / Zuschuss(+/-)	-546.478	-558.974	-495.200,15		
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	6.200	6.200	4.906,92		
	Überschuss / Zuschuss(+/-)	-6.200	-6.200	-4.906,92		
	Saldo	-554.878	-574.474	-500.113,07		

Kurzbeschreibung Beratung der Jugendverbände und -gruppen, Kooperation, Jugendringarbeit	Produktgruppe: 51.01 Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
Allgemeine Ziele Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit durch Beratung, Schulung und Bezuschussung	Produkt: 51.01.04 Förderung der Jugendverbände
Zielgruppe Anerkennung Jugendverbände, Jugendgruppen, Vereine, Jugendring.	Klassifizierung: B Auflagsgrundlage § 12 KJHG Verantwortlich Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Erläuterungen

Nach § 12 KJHG ist die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenworts zu fördern. Der Träger der öffentl. Jugendhilfe entscheidet gem. § 74 KJHG im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über die Art und die Höhe der Förderung.

Über den Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna werden folgende Bezuschussungen abgewickelt:

- Förderung von Kursen/Mitarbeiterfortbildungen, die in erster Linie der Qualifizierung der ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit dienen (Höhe des Zuschusses je Teilnehmer: Tageskurs 3,50 Euro, Halbtagekurs 1,50 Euro)
- Förderung öffentlicher Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und jugendspezifische Zielsetzungen verfolgen (Höhe des Zuschusses: 50 % der entstandenen Kosten, jedoch max. 520 Euro)
- Rückzuschuss von Verbrauchsmaterial, das einen unmittelbaren und erkennbaren Zusammenhang zur Jugendarbeit hat (Höhe des Zuschusses: 50 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 100 Euro)
- Bezuschussung von Freizeiten und Bildungsfreizeiten nach den hierzu erlassenen Förderrichtlinien (Höhe des Zuschusses je Teilnehmer und Tag: Freizeit 2,50 Euro, Bildungsfreizeit 3,00 Euro)
- Förderung von Familienerkholungen (Familienhitawerk). Ziel dieser Maßnahmen ist es, durch eine gemeinsame Erholung von Eltern und Kind(ern) den Familienzusammenhalt und die Erziehungskraft der Familie zu stärken (Höhe des Zuschusses je Person und Tag: 1,60 Euro)
- Bezuschussung internationaler Begegnungen (Höhe des Zuschusses je Teilnehmer und Tag: 3,60 Euro bei Begegnung am Ort der ausl. Partnergruppe, 2,80 Euro bei Begegnung am Ort der deutschen Partnergruppe)
- Bezuschussung von Investitionskosten (Höhe des Zuschusses: 1/3 der anfallenden Kosten)
- Bewährung von Betriebskostenzuschüssen für anerkannte Einrichtungen der offenen Jugendberater, ebenfalls aufgrund der Förderrichtlinien des Kreises (im Rahmen der vom KJHA zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel)
- Zuschüsse zum Erwerb beweglichen Anlagevermögens: Investitionen sind im Bereich der Jugendhilfe für die freien Träger unverzichtbar, da ohne eine entsprechende Ausstattung weder Freizeiten noch sonstige Maßnahmen der Jugendhilfe durchgeführt werden können. Über die Verteilung der Mittel entscheidet der JHA.

Die Darstellungen zu diesem Produkt sind sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auf die in tabellarischer Form aufgebauten Produkt Erläuterungen (siehe Anlage zu dieser Produktgruppe) verwiesen.

Familie und Jugend

Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Förderung der Jugendverbände

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- und Erlösarten Kostenartenhauptgruppen	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2005
Personelleinsatzkosten			
11 Personalkosten	-65.091	-62.840	-64.087,89
12 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeit	0	0	0,00
13 Reisekosten / Aus- und Fortbildung	0	0	0,00
Sachbezogene Kosten			
21 Grundstücks-, Baum- und Gebäudekosten	-1.168	-1.411	-1.302,80
22 Anreizkosten	0	0	0,00
23 Kostenspendungen (geleistet)	0	0	0,00
24 Fremdkosten	0	0	0,00
25 Sonstige Sachkosten	-820	881	-820,00
Kalenderische Kosten			
30 Kalendrisches Kosten	-369	-369	-365,00
Interne Kosten			
40 Interne Kosten	-797	087	-1.108,50
Summe Prozesskosten	55.934	60.300	55.346,09
Erlöse aus Vergebung und Betrieb			
50 Gebühren und Entgelte	0	0	0,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	30	50	1.332,72
52 Kostenspendungen (erhalten)	0	0	0,00
54 Erlöse aus Verkauf, Verwertung und Verjährung	0	0	0,00
Interne Erlöse			
60 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	30	50	1.332,72
Prozessergebnis	-65.934	-60.350	-66.813,57
Kostendeckungsquote (%)	0,08	0,08	-2,58
Transferzahlungen			
70 Erlöse Transferzahlungen	0	0	0,00
75 Belegte Transferzahlungen	-314.130	-316.548	-263.775,43
Betriebsergebnis	-380.014	-384.268	-343.553,05
Finanzkosten			
80 Vermögensgewinn	0	0	0,00
82 Baumaßnahmen	0	0	0,00
Investitionsfinanzierung			
88 Investitionsfinanzierung	0	0	0,00
Investitions-/Finanzierungsergebnis	0	0	0,00
Finanzbedarf	-380.014	-384.268	-343.553,06

Leistungsdaten

	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2005
119	1,10	1,10	1,10

E28	5029.1871	Einnahme VWHH	Ersatlung von Fixkosten f. d. Schwangerschaftskonfliktberatung	86.100,00
Der Kreis Ulm ist seit 1978 Träger einer staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftskonfliktberatung. Die Beratungsstelle war bislang dem FB 01 untergeordnet und ist seit Anfang 2004 dem FB 02 zugeordnet worden. In der Beratungsstelle sind 2 Fachkräfte (38,5 Std. und 25 Std./Woche) und eine Verwaltungskraft (15,25 Std./Woche) tätig. Für die Personalkosten werden vom Land Zuschussleistungen gewährt, die sich nach den Fördermaßstäben im Jahr 2003 auf 88.700 Euro belaufen.				
E29	5029.1812	Einnahme VWHH	Ersatlung von Sachkosten f. d. Schwangerschaftskonfliktberatung	7.500,00
Bei dem bisher veranschlagten Betrag handelt es sich um einen Teil der Landzuschüsse für die Personalkosten. Nach einer Mitteilung des Landes ist ab 2003, wenn eine gesonderte Sachkostengruppe in Höhe von 7.500 Euro je Kind vorhanden ist, die grundsätzlich die Kosten der Ambulanz betragen soll.				
E30	6403.1101	Einnahme VWHH	Teilnehmerbeitrag Motopädagogik u. orthopädisches Training	7.000,00
Motopädagogik und orthopädisches Training werden durch eigenes Personal, aber auch durch Anzapfung von Honorarkräften abgedeckt. Durch die Erbs 2003 veranschlagte Budgetobergrenze von 2 Euro pro Teilnehmer des Therapiefonds stehen für die Ambulanz für ein ganzes Jahr werden 70 Euro in Rechnung gestellt. Diesbezüglich sind jedoch auch Einrückungen einzuhalten. Es ist zu beachten, dass auch Kinder einbezogen werden, deren Eltern eine längere die Beratung nicht in Anspruch nehmen.				
E31	5002.1400	Einnahme VWHH	Mieten und Pacht für Gesundheitshaus	1.125,00
Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 4.500 Euro und ist anteilig auf die Produktgruppen 04.01, 04.02, 05.01 und 06.02 verteilt.				
E32	6000.0001	Ausgabe VWHH	Unterhaltungskosten der Ambulanzstellen	500,00
Der Ansatz beinhaltet die für Unterhaltungskosten und beläuft sich auf insgesamt 2.500 Euro. Die Mieten sind anteilig auf die Fachbereichsebene und die Produktgruppen 02 und 04 verteilt.				
E33	5003.5011	Ausgabe VWHH	Mieten - Nebenstellen -	3.800,00
Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 12.000 Euro und ist anteilig auf die Fachbereichsebene und die Produktgruppen 02 und 04 verteilt.				
E34	5000.5403	Ausgabe VWHH	Bewirtschaft.- u. Betriebsk. (Hauptgeb.) GA Schwane	5.000,00
Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 10.000 Euro und ist anteilig auf die Fachbereichsebene und die Produktgruppen 02, 04 und 05 verteilt.				
E35	5000.5407	Ausgabe VWHH	Bewirtschaftung	3.000,00
Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 3.000 Euro und ist anteilig auf die Fachbereichsebene und die Produktgruppen 02 und 04 verteilt. Neben den Kosten für die Außenstellen beinhalten sich hier auch die Nebenkosten für einen Büroraum im Kloster in Wannefeld.				
E36	5000.5702	Ausgabe VWHH	Produktionen	12.300,00
Für die Durchführung von Veranstaltungen plant die Ambulanz die Beschaffung von zusätzlicher Materialien einzuplanen. Im Jahr 2004 wurde der Ansatz um 10.000 Euro für besondere Projekte (Hilf & Fort, Klasse 2000 etc.) erhöht. Diese sollen im Jahr 2005 fortgeführt werden.				
E37	5000.5705	Ausgabe VWHH	Impfstoffkosten 25000,1811	15.000,00
betrifft die Impfstoffkosten, die vom Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel erstattet werden. Im Jahr 2004 zusätzlich 2.000 Euro für eine Hepatitisimpfkampagne für 9-Klässler der LB-Schulen in der Region eingeplant worden. Für das Jahr 2005 ist vorgesehen, die Impfkosten bei 9-Klässlern für die Impfung gegen Keuchhusten zu erhöhen und, Impfkosten für Kinder, die in der Regel einer unterbrechenden Schule haben, zu erhöhen. Für diese Maßnahmen sind 15.000 Euro eingeplant.				
E38	5000.0500	Ausgabe VWHH	Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung	2.000,00
Für die verschiedenen Aufgaben von Beratungsleistungen, z.B. sexuellen Aufklärung, Projekten sind entsprechende Sachausgaben erforderlich, für die entsprechende Mittel benötigt werden.				
E39	5029.2104	Ausgabe VWHH	Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung	50.000,00
Für die Schwangerschaftskonfliktberatung stellen im Kreis Ulm in ihrer Trägerschaft mehrere Jugendliche zur Verfügung.				
- Der Land-NRW-Fördermittel-Antrag wird mit 20 % der Personalkosten				
- Für die ersten beiden Jahre je Standort gewährt die Kommunen einen Beitrag.				

Gesundheit und Verbraucherschutz - Kinder-, Jugend- und Arbeitsminderdienst

Der Kreis leistet einen direkten Zuschuss von je 7.000 Euro.

Der Kreis leistet auch auf gleiche Grundlage wie die "Stadte-Kommunen"

ein pauschales vermögensförderndes Pauschalentgelt je 7.888 Euro je

sozialer Person.

Die folgenden Angaben sind nachfolgend in der Tabelle:

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

Der Gesamtbetrag der Höhe von 11.000 Euro ist verteilt auf die Pauschalgruppen 04 und 05.

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

Der Gesamtbetrag der Höhe von 11.000 Euro ist verteilt auf die Pauschalgruppen 04 und 05.

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

Der Gesamtbetrag der Höhe von 11.000 Euro ist verteilt auf die Pauschalgruppen 04 und 05.

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

Der Gesamtbetrag der Höhe von 11.000 Euro ist verteilt auf die Pauschalgruppen 04 und 05.

1.000 Euro (1.75 Vollzeit-FK-Stellen) 13.825 Euro

Der Gesamtbetrag der Höhe von 11.000 Euro ist verteilt auf die Pauschalgruppen 04 und 05.

Haushaltskontext		Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003	FB/ FD	Erh.
Haushalts- stelle	Bezeichnung					

Produktgruppe : 53.02 Kinder-, Jugend- und Amtsärztlicher Dienst

Einnahme VWHH

4070.1811	Erstattung von Pers.Kosten f.d. Schwangerschaftskonfliktber.	0	0	40.550,00	53	
5000.0000	Gebühren aus amtsärztl. Untersuchungen	78.000	78.000	59.039,17	53	
5000.1501	Aufzehr. v. Heilmitteln u. d. Amtesarztes u. d. Gbr. Ärzte	15.000	12.500	12.020,70	53	
5000.1611	Erstattung der Impfstoffkosten 1/5000.5703	15.000	9.500	0,00	53	
5000.1611	Erstattung von Pers.Kosten f.d. Schwangerschaftskonfliktber.	68.700	64.702	0,00	53	29
5000.1512	Erstattung von Sachkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktber.	7.500	17.000	0,00	53	29
5430.1101	Teilnahmebeitrag Manipulations-, orthopädisches Turnen	7.000	0	0,00	53	30
5430.1400	Mieten und Pachten Gesundheitshaus	1.125	0	0,00	53	31

Ausgabe VWHH

4070.4000	Personalausgaben	0	0	20.325,97	53	
4070.5310	Mieten	0	0	401,30	53	
4070.5400	Kosten Büroräume	0	0	589,30	53	
4070.5700	Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung	0	0	1.760,17	53	
4070.7184	Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung	0	0	49.303,91	53	
5000.5700	Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren	0	0	1.124,39	53	
5000.5001	Unterhaltungskosten der Außeneinrichtungen	500	500	0,00	53+	32
5000.5102	Platten - Nebenstellen -	3.900	3.900	3,00	53	33
5000.5402	Bewirtschaft. u. Betriebsk. (Hausgeld) GA Schwerte	5.000	5.300	6.523,50	53	34
5000.5407	Bewirtschaftung	3.000	3.000	4.869,41	53	35
5000.5702	Prävention	12.000	12.520	521,96	53	36
5000.5703	Sachliche Kosten Schutzimpfungen	150	150	47,25	53	
5000.5705	Impfstoffkosten 3/5000.1511	15.000	19.370	14.414,95	53	37
5000.6380	Kostenanteil Lebensgemeinschaft	450	450	319,54	53	
5000.6507	Kosten für Gutachten	200	200	0,00	53	
5000.7100	Zuschuss Bundeskreiskongress Linde	511	510	511,00	53	
5020.4000	Personalausgaben	1.521.498	1.412.204	1.148.870,33	53	
5020.4101	Honorare	2.500	5.000	2.560,05	53	
5020.5100	Geschaffung beweglicher Sachen	700	700	282,84	53	
5020.5203	Unterhaltung u. Ergänzung der medizinischen Geräte usw.	5.000	5.000	4.911,34	53	
5020.5400	Kosten Büroräume	40.740	51.580	42.336,90	53	
5020.5600	Öffentl. Schutz- und Arbeitsleistung	300	300	429,40	53	
5020.6502	Spezieller Bürobedarf, Vordrucke u. a.	1.500	2.000	1.047,65	53	
5020.6510	Fachliteratur, Gesetze etc.	1.200	1.200	368,68	53	
5020.6600	Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung	2.000	2.000	0,00	53	38
5020.6700	Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren	11.000	11.050	9.767,54	53	
5000.7184	Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung	55.060	62.000	0,00	53	39
5400.5005	Sachausgaben für Untersuchungsstellen	300	300	112,21	53	
5400.4101	Honorare	600	0	0,00	53+	
5400.5100	Beschaffung beweglicher Sachen	300	0	0,00	53	
5430.5110	Miete Gesundheitshaus Linde	2.550	0	0,00	53	40
5430.5407	Bewirtschaftung	14.125	0	0,00	53	41
5430.5370	Gesundheitsförderung	2.870	0	0,00	53	
5430.5380	Kosten d. Knieplatz, d. orthopäd. Turnens, Freizeiten, Vers.	3.300	0	0,00	53	
5430.6502	Spezieller Bürobedarf, Vordrucke u. a.	120	0	0,00	53	
5430.6510	Fachliteratur, Gesetze etc.	350	0	0,00	53	
5430.6700	Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren	3.300	0	0,00	53	
5500.7174	Zuschuss an den Kreisverband Linde e. V.	145.275	0	0,00	53	

Ausgabe VMFH

5020.5300	Erwerb beweglicher Anlagevermögen	5.500	0	1.750,00	53+	42
-----------	-----------------------------------	-------	---	----------	-----	----

Kurzbeschreibung Erhaltung von ungeborenem Leben unter besonderer Berücksichtigung der Lage der Frauen, Beratung und Begleitung von Frauen, Erreichung und Vermittlung von Hilfeeinrichtungen	Produktgruppe: 53.02 Kinder-, Jugend- und Ärztsätzlicher Dienst Produkt: 53.02.05
Allgemeine Ziele Erhaltung von ungeborenem Leben unter besonderer Berücksichtigung der Lage der Frauen, Befähigung der Ratsuchenden, selbst eine Lösung ihrer Konfliktlage zu finden	Schwangerschaftskonfliktberatung Klassifizierung: B Auftragsgrundlage Schwangeren- und Familienhilfegesetz, BVG-Unt. 28.05.1993
Zielgruppe Schwangere, junge Mütter und deren soziales Umfeld	Verantwortlich Kinder- und Jugendgesundheitsamt

Erläuterungen

Für die Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB i.V.m. §§ 5-7 SchKG gibt das Gesetz die Ziele der Beratung vor und macht Vorgaben zu Inhalt und Arbeitsweise sowie zur Qualität der Leistungserbringung. Sie ist eine verpflichtende Beratung für schwangere Frauen, die einen Abbruch ihrer Schwangerschaft in den ersten zwölf Wochen wünschen. Frauen und Paaren sind alle Informationen über gesetzliche und soziale Hilfen zu vermitteln, die ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft ermöglichen könnten. Bei der Durchsetzung der Ansprüche sind die Beraterinnen behilflich. Es besteht das Angebot, die schwangere Frau bei der Geltendmachung von Ansprüchen, bei der Wohnungssuche, bei der Suche nach einer Betreuungsmöglichkeit für das Kind, bei der Fortsetzung ihres Berufes oder ihrer Ausbildung zu unterstützen. Auch wenn der Geburt eine Nachbetreuung gewährleistet, wenn die Mutter es wünscht. Es werden Gespräche mit Vermietern, Arbeitgebern und vor allem Sozialämtern geführt. Bezogen auf die ab Januar 2005 gültige neue Normengesetzgebung ist eine tiefe Verunsicherung der schwangeren Frauen zu verzeichnen. Eine Betreuung für die Zeit nach der Geburt wird nur Zeit von fast allen Schwangeren eingefordert, die im nächsten Jahr von der neuen Rügeleistung Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II betroffen sind. Eine Mehrbelastung durch diese Beratungsarbeit ist jetzt schon deutlich zu spüren und wird im nächsten Jahr voraussichtlich zunehmen.

Ziel der Beratung nach § 2 SchKG ist die Prävention - insbesondere ungewollter Schwangerschaften - sowie die bessere Bewältigung der Lebenssituation während einer Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes durch umfassende Information und Beratung über alle damit zusammenhängenden rechtlichen, möglichen Hilfen und behindernden Leistungen bei Bedarf auch Unterstützung bei deren Umsetzung bzw. Vermittlung der Hilfen. Sie umfasst ebenfalls das Angebot psychosozialer Beratung bei krisenhaftem Erlebnis der Schwangerschaft, z.B. bei einer diagnostizierten Behinderung oder Krankheit des ungeborenen Kindes.

Die Sexualpädagogischen Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene als Gruppenarbeit in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe werden durch die wöchentlich angebotene Teeie-Sprechstunde erweitert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit Multiplikatoren als effektivste Möglichkeit, sexualpädagogische Informationen an pädagogische Kräfte zu vermitteln, die dieses Wissen immer wieder den neu anzuschließenden Schulklassen und Gruppen vermitteln können. Unabhängig von den Multiplikatorenfortbildungen bieten wir jedem pädagogisch Tätigen die Möglichkeit, sich Material für Veranstaltungen, den Vernetzungskoffer, Bücher, Konzepte und Filme auszuwählen.

63	Ca.02	Produkte: 33102,08
Gesundheit und Verbraucherschutz	Kinder-, Jugend- und Amtsärztlicher Dienst	Schwangerschaftskonfliktberatung

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- und Erlösarten Kostenartenhauptgruppen	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
Personenbezogene Kosten			
11 Personalkosten	-113.511	-113.255	-123.525,31
18 Kosten für ehrenamtlichen Tätigkeit	0	0	0,00
12 Reisekosten / Aus- und Einzahlung	0	0	0,00
Sachbezogene Kosten			
21 Grundstücks-, Pacht- und Gebäudeloskosten	-1.019	-1.289	-1.032,30
22 Arbeitsplatzkosten	-2.000	-2.000	-1.760,17
23 Kostenanforderungen (z. B. Material)	-1.100	-1.105	-1.124,03
24 Fremdkosten	0	0	0,00
25 Sonstige Sachkosten	0	0	0,00
Kapitalbezogene Kosten			
30 Kapitalkosten	-326	-326	-323,00
interne Kosten			
40 interne Kosten	-347	-256	0,00
Summe Prozesskosten	150.207	116.941	127.638,77
Erlös aus Verwertung und Betrieb			
51 Gebühren und Entgelte	0	0	0,00
52 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	0	0	0,00
53 Kostenerstattungen (z. B. Material)	0	0	0,00
54 Erlöse aus Verwertung und Betrieb	0	0	0,00
interne Erlöse			
60 interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesseerlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	-150.207	-116.941	-127.638,77
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
Transferrücklagen			
71 Erzielte Transferrücklagen	94.200	91.102	40.550,00
76 Gezielte Transferrücklagen	-21.600	-32.320	-45.800,91
Betriebsergebnis	-77.007	-58.159	-137.042,68
Investitionen			
81 Vermögensgegenstände	0	0	0,00
82 Baumaßnahmen	0	0	0,00
Investitionsfinanzierung			
90 Investitionsfinanzierung	0	0	0,00
Investitions-+Finanzierungsergebnis	0	0	0,00
Finanzbedarf	-77.007	-58.159	-137.042,68

Leistungsdaten

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2005	Vorjahr 2004	Ergebnis 2003
Personellen	2,20	2,20	2,12
Schwangerschaftskonfliktberatung insgesamt	840,00	250,00	0,00
davon unter 14 Jahren	0,00	15,00	0,00
davon 14 - 17 Jahre	49,00	15,00	0,00
davon 18 - 21 Jahre	99,00	20,00	0,00
davon 22 - 26 Jahre	80,00	15,00	0,00
davon 27 - 34 Jahre	50,00	15,00	0,00
davon 35 - 40 Jahre	25,00	0,00	0,00
davon 41 - 49 Jahre	7,00	20,00	0,00
Schwangerschaftskonfliktberatung	20,00	0,00	0,00